

Noch 276 Pokerspieler kämpfen in Las Vegas um den Weltmeistertitel und um 24.214.400 Dollar (3.Tag)

(rs) Nach Chris Moneymaker sind weitere Pokergrößen vorzeitig aus dem größten Turnier der Welt, der WSOP in Las Vegas ausgeschieden .u.a. Phil Hellmuth, Tom MCEvoy, Barry Greenstein, außer Dung der ganze Nguyen-Clan, Erick Lindgren, Amarillo Slim Preston und Sammy Farha.

Erfreulich ist, dass von den Deutschen Pokerspielern, Eduard Scharf am 3 Tag der WSOP den bisher zweiten Platz mit 311.600 Jetons belegt. Auf Platz 21 liegt Marcel Luske, Niederlande, (201.000), auf dem 34. Platz Paul Kraus (173.200) und auf dem 247. Platz Erik Seidl (30.700).

Chipleader ist Abe Mosseri mit 335.300 Jetons. Auch „Jesus“, Chris Ferguson ist mit seinem 64. Platz noch mit von der Partie.

Im Spiel um die Poker – Weltmeisterschaft ist auch Luciene Rokach auf Platz 41 mit 158.400 Jetons. Sie gilt als eine der besten Pokerspielerinnen von England.

Von den 100 weiblichen Pokerspielerinnen die am Turnier teilnahmen, schrieb eine spanische Frau, (Maria), ihre eigene Pokergeschichte. Sie sprach kein Wort Englisch und spielte nach eigenen Worten zum ersten Mal Poker (No Limit). Nach 8 Stunden war sie bereits Chipleaderin an ihrem Tisch (48). Danach holte sie die Realität ein und innerhalb von ein paar weiteren gespielten Händen, verabschiedete sie sich mit einem freundlichem Lächeln am Tisch und von ihrem ersten großen Pokerturnier bei der WSOP in Las Vegas.

Von den restlichen 276 Pokerspieler können sich schon jetzt

225 Poker – Spieler freuen, da sie nun bereits um das Rekord – Preisgeld von 24.214.400,- Dollar spielen.